

# NTN-SNR

## Bau des neuen europäischen Hauptsitzes mit Büros und Laboren.

### KUNDE

NTN-SNR ROULEMENTS

### TEAM

Patriarche (Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung, TGA-Planung, EBO, Kosten, BIM, Stadtplanung, Landschaftsplanung, Grafikdesign)  
Myah | Patriarche (Hauptauftragnehmer für den Innenausbau)  
Bildnachweis: ©Patriarche

### SCHLÜSSELPUNKTE

Phasierung  
Masterplan.  
Sanierung bei laufendem Betrieb.  
Flussmanagement.

### UMWELT

BREEAM-Zertifizierung: VERY GOOD  
BBCA-Zertifizierung  
RE 2025  
Bioklimatisches Gebäude  
Energie- und Regenwassermanagement  
Akustischer Komfort  
Luftqualität  
Baustelle mit geringer Beeinträchtigung  
Photovoltaikanlagen

NTN-SNR, ein weltweit führender Hersteller von Wälzlagern, Antriebsdichtungen und Linearmodulen, entwirft, entwickelt und industrialisiert seine Produkte selbst. Unsere Teams wurden mit der Planung des neuen europäischen Hauptsitzes beauftragt, der sich am Eingang von Annecy auf dem historischen Firmengelände befindet. Dieses Projekt unterstreicht den Modernisierungsansatz des Konzerns, indem es seine Leistungsfähigkeit, seinen Unternehmergeist und die bereichsübergreifende Zusammenarbeit stärkt.

Das Projekt wurde in mehreren Phasen durchgeführt. Zunächst musste die Umstrukturierung des Industrieareals durchdacht werden, wobei auch die Schaffung von Mehrfamilienwohnungen auf einem Teil des Geländes integriert wurde. Eine sorgfältige Arbeit am Masterplan ermöglichte es, neue Verbindungen zum umliegenden städtischen Gefüge zu schaffen und eine harmonische landschaftliche Kontinuität mit dem Grünzug sicherzustellen.

Der Hauptsitz, gemeinsam mit den NTN-Teams entworfen, um den neuen Arbeitsweisen bestmöglich zu entsprechen, zeigt sich in einer einfachen, kompakten und nachhaltigen Volumetrie, die den Anforderungen an Effizienz und Resilienz gerecht wird.

Das Konzept der Innenraumgestaltung wurde hauptsächlich von dem Wunsch geleitet, den Austausch zu fördern, Serendipität und Teilen zu ermöglichen, eine optimale Lebensqualität am Arbeitsplatz zu bieten und Innovation in einem „Start-up“-Geist zu fördern – mit dem Ziel, die Teams miteinander zu vernetzen und gleichzeitig eine echte „Kundenkultur“ zu bewahren.



Typology  
**Industrie, Dienstleistungssektor,  
Sanierung**

Baukosten  
**28.5 M€**

Status  
**In Bearbeitung**

GF  
**10 000 m<sup>2</sup>**

Lage  
**Annecy, France**

Projektübergabe  
**Bauleitende Projektsteuerung**

## Architektonische Intentionen

Das Projekt zielt darauf ab, den historischen Standort in einen einladenden Innovationsort zu verwandeln – ein Zentrum, das kollaborative Intelligenz in allen Phasen des Produktionsprozesses fördert. Als echtes Aushängeschild der Marke verkörpert der Standort Nähe und Zusammenhalt – ganz im Sinne der DNA von NTN Europe.

Mit seiner imposanten Größe ist das Gebäude ein markanter Orientierungspunkt im städtischen Gefüge des Stadtrands. Vom Boulevard de la Rocade aus sichtbar, am südwestlichen Stadteingang von Annecy gelegen, fungiert der neue Hauptsitz als echtes Eingangssignal zur Stadt.

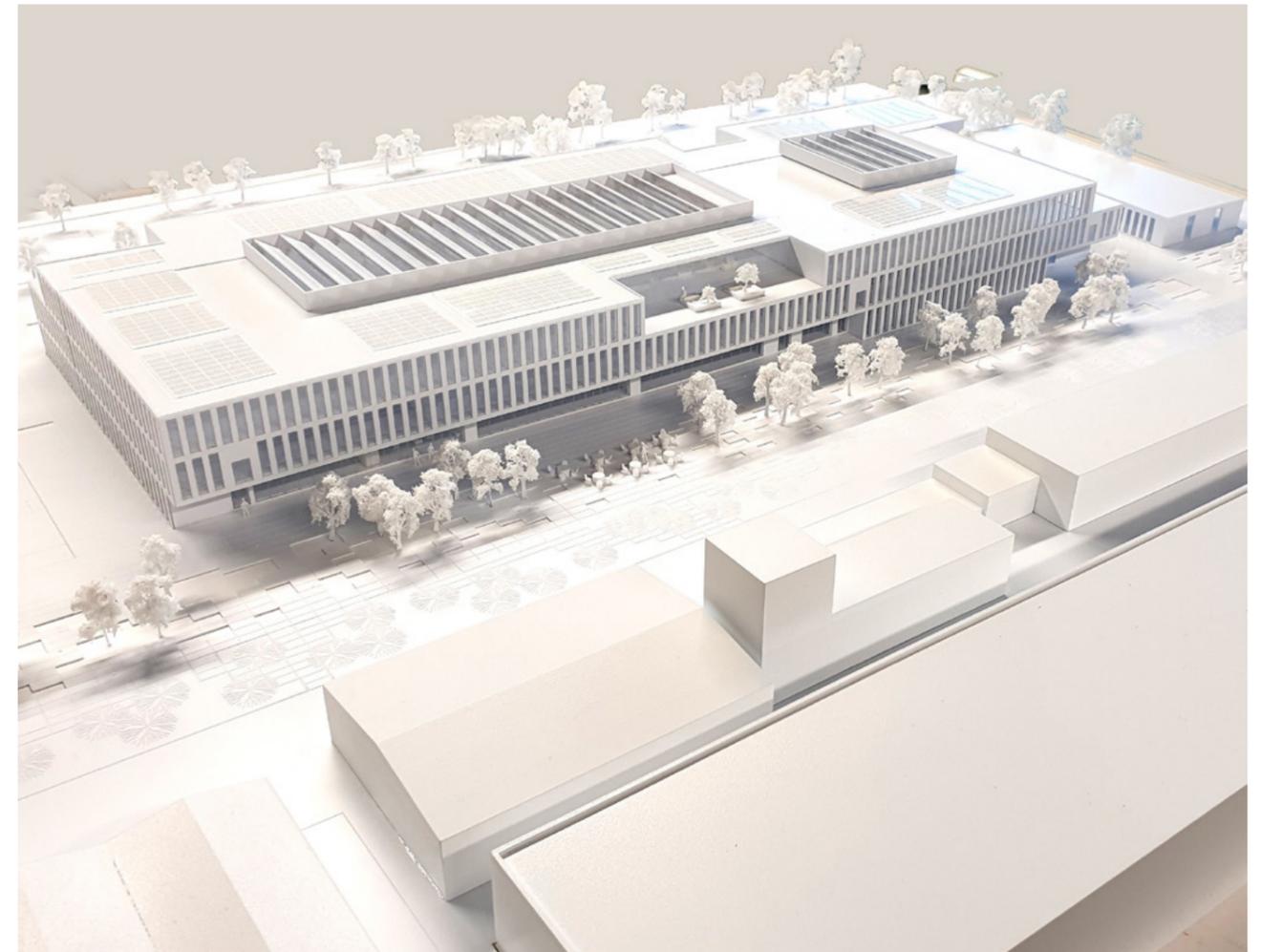
### Ein einfaches und einzigartiges Objekt

Während des gesamten Projekts war Einfachheit der leitende architektonische Gedanke. Die Hälfte der Gesamtfläche ist den Arbeitsbereichen gewidmet, die andere Hälfte besteht aus Begegnungszonen, die Koaktivität, den Austausch von Personen, Informationen und Projekten fördern sollen.

Die Hauptfunktionen sind pro Etage klar, fließend und übersichtlich gegliedert:

- Das Erdgeschoss vereint einen Großteil der gemeinschaftlich genutzten Funktionen der Mitarbeitenden und bildet die Schnittstelle zwischen dem öffentlichen Raum und den Innenbereichen. Der Haupteingang ist direkt von der neuen Zufahrt zum Gelände aus erkennbar.
- Das erste und zweite Obergeschoss sind den Arbeitsplätzen gewidmet.

Eine bioklimatische und verantwortungsvolle Planung  
Im Einklang mit der Identität und den Werten der Gruppe wurde der neue Hauptsitz nach bioklimatischen Prinzipien konzipiert. Das Gebäude besteht zu großen Teilen aus Holz – ein Material mit zahlreichen Vorteilen: hervorragende Wärmedämmung, warme und ästhetische Ausstrahlung...  
Das Shed-Dach, das eine maximale Nutzung von Tageslicht und natürlicher Belüftung ermöglicht, unterstreicht diesen Anspruch zusätzlich. Diese Ambition wird durch die Installation von Photovoltaikanlagen auf dem Dach weiter verstärkt.



# Gestaltung und NWoW

## Effizienz

Die aktuellen Entwicklungen im Dienstleistungs- und Technologiebereich sind zahlreich, und auch die Anforderungen an Gebäude verändern sich stetig: Ein Logistikgebäude muss sich in eine Produktionsstätte verwandeln können, eine Fabrik in Büroräume usw. Die Raumgestaltung muss diese zukünftigen Entwicklungen so weit wie möglich antizipieren, damit eine Umnutzung bei Bedarf problemlos erfolgen kann. Das Streben nach hoher Flexibilität sowie die Möglichkeit zur Umstrukturierung oder sogar Transformation der Räume ist heute eine architektonische Grundvoraussetzung, die neue bauliche Raster und Konstruktionsprinzipien erfordert.

## Atmosphäre und Materialien

Im direkten Zusammenhang mit dem architektonischen Konzept sollen die Innenräume hell, schlicht und einladend wirken. Jeder Bereich ist so gestaltet, dass er Zusammenarbeit, Komfort und Konzentration fördert. Die im gesamten Projekt hauptsächlich verwendeten Materialien sind Holz, helle Farbtöne sowie blaue Akzente, die beispielsweise in Besprechungsräumen oder im Mobiliar eingesetzt werden.

Ein fließendes Innenraumkonzept definieren, das eine positive Mobilität der Teams durch dynamische und harmonische Räume fördert.



## New Ways of Working

Die NWoW beinhalten eine neue Arbeitsorganisation, die zeitliche und räumliche Flexibilität mit vielfältigen Arbeitsformen kombiniert – sei es in Teams, teilautonom oder virtuell – sowie neue Managementansätze wie projekt- oder zielorientiertes Arbeiten. Ihre Umsetzung wird durch den Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien erleichtert und ist Teil einer spezifischen Unternehmensvision.

Als Antwort auf diese Entwicklungen bietet der physische Raum, den wir für dieses Projekt vorschlagen, eine Umgebung, die neue Arbeitsweisen fördert, hohe Flexibilität ermöglicht und die Integration aktueller sowie zukünftiger Kommunikationstechnologien unterstützt. Diese Ausrichtung wird insbesondere durch die Wahl maßgeschneiderter und angepasster Möblierung unterstrichen.

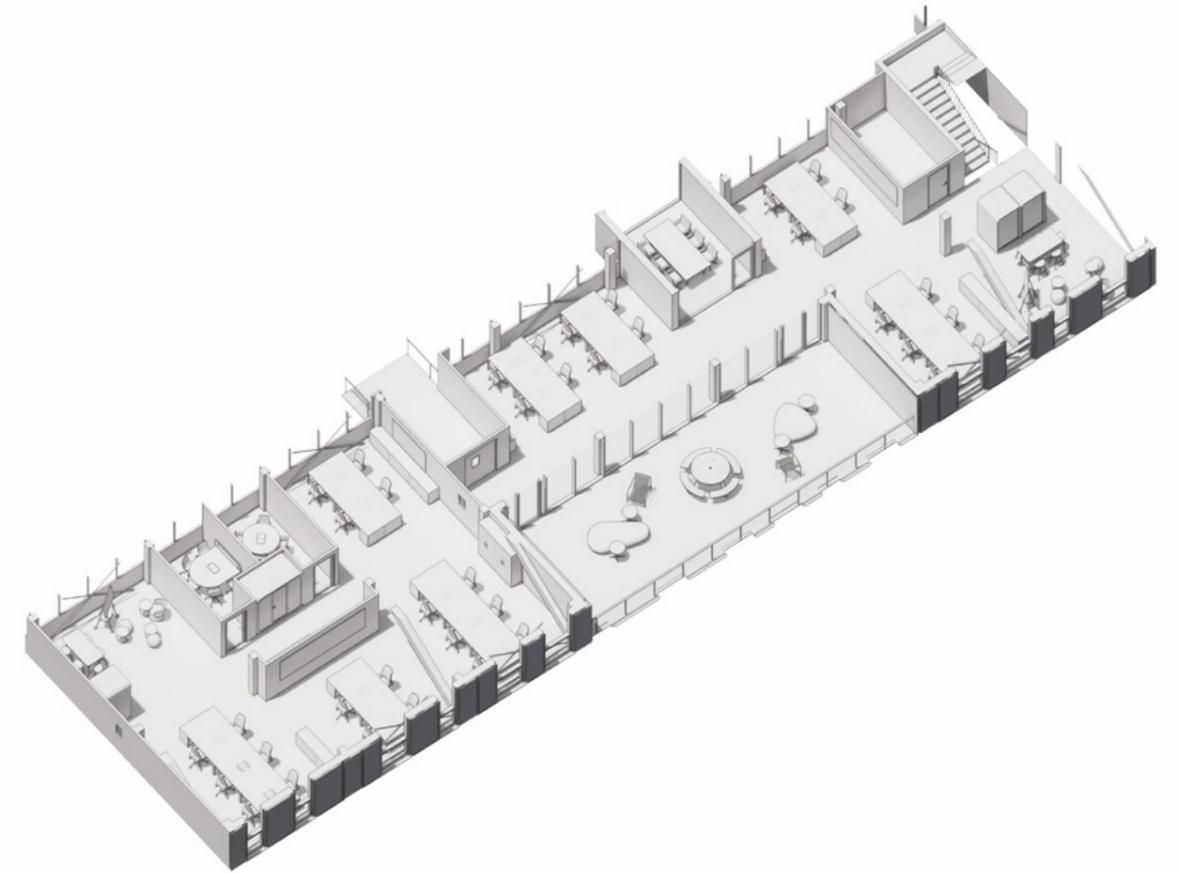
# Flächenplanung

## Eine methodik zugunsten der co-kreation

Die Flächenplanung ist in erster Linie das Ergebnis eines intensiven Austauschs mit NTN. In einem ersten Schritt ermöglichte sie die Entwicklung eines kohärenten Gesamtkonzepts auf Gebäudeebene, mit besonderem Augenmerk auf die Verknüpfung der Abteilungen untereinander und die Interaktionen zwischen den verschiedenen Tätigkeitsfeldern. Zahlreiche Workshops ermöglichten es anschließend, die Bedürfnisse und Nutzungen der einzelnen Bereiche möglichst präzise zu erfassen.

Alle Büroflächen, die entlang der Fassaden angeordnet sind, gruppieren sich ringförmig um eine zentrale, von Oberlicht durchflutete Kollaborationshalle. Sie bildet das lebendige Herzstück des Projekts und beherbergt gemeinsam genutzte Bereiche, die insbesondere den informellen, bereichsübergreifenden Austausch fördern – das Fundament für den Zusammenhalt im Unternehmen.

Besonderes Augenmerk wird auf die Innenraumgestaltung gelegt, um die Interaktionen zu erleichtern und den Zusammenhalt zu fördern.



**Repérage Typologies**

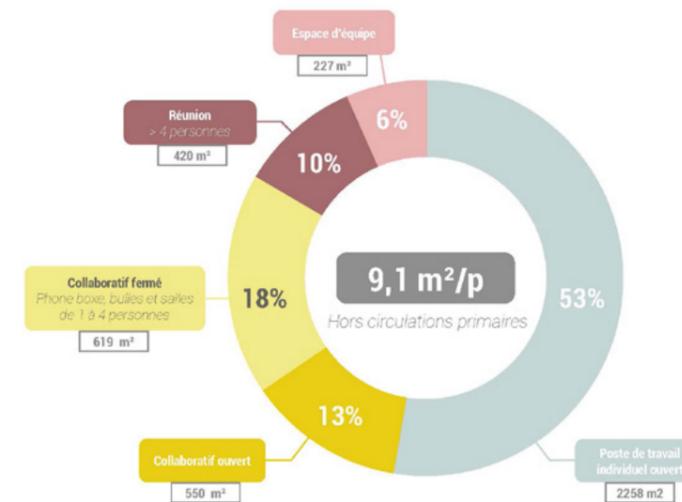
	POSTE DE TRAVAIL		COLLABORATIF OUVERT		MEETING ROOM +4p
	POSTE DE TRAVAIL		COLLABORATIF FERME		ESPACE EQUIPE



N02



N01



## Effiziente Arbeitsbereiche...

Alle Büroflächen bieten die gleichen Service- und Haltungstypologien. Mikroarchitekturen vereinen nahegelegene kollaborative Bereiche, individuelle Aufbewahrungsmöglichkeiten, Reprographie usw. Ergänzt durch eine Flex-Office-Organisation und zahlreiche temporäre Arbeitsplätze ermöglichen diese einheitlich eingesetzten Strukturen, die Grenzen zwischen den Bereichen zu verwischen und – wie kommunizierende Gefäße – zukünftige Entwicklungen des Unternehmens aufzufangen.

## ... im Dienste des Wohlbefindens der Nutzer

Die mit einer kollaborativen Halle im Herzen des Gebäudes verbundenen Arbeitsbereiche werden durch ein Betriebsrestaurant, eine Cafeteria und einen Concierge-Service ergänzt, um den Alltag zu verbessern und zum Wohlbefinden am Arbeitsplatz beizutragen. In den oberen Etagen verstärkt ein Atrium diese Entspannungsbereiche mit großzügigen Sitzstufen, die für eine Kaffeepause oder eine informelle Präsentation konzipiert wurden.

## Smart building

---

Eine räumlich und technisch konzipierte Architektur, die mit der Integration intelligenter digitaler Lösungen kompatibel ist.

Die Entwicklung von Sensoren und kommunizierenden Systemen sowie deren Vernetzung ermöglichen heute eine bessere Echtzeitübersicht über das Verhalten eines Gebäudes, seine Nutzung und die Optimierung des Betriebs sowie des Energieverbrauchs. Sie erleichtern zudem die Nutzung und sorgen für mehr Effizienz.

In unserer architektonischen Vision sollen diese technologischen Fortschritte in erster Linie dem Komfort und der Effizienz am Arbeitsplatz dienen – für interne und externe Mitarbeitende von NTN-SNR, Besucher sowie das Betriebs- und Wartungspersonal. Der Mensch muss im Mittelpunkt stehen, insbesondere wenn es um technologische Innovationen geht.

### Der Mensch im Mittelpunkt

Die Lebensqualität am Arbeitsplatz und die Sicherheit der Mitarbeitenden verbessern, das Zugehörigkeitsgefühl stärken und den Alltag erleichtern – mit einigen einfachen Systemen:

- Besucherausweisverwaltung (Besuche im Voraus planen, Wartezeiten vermeiden, Sicherheit erhöhen)
- Mitarbeiterausweisverwaltung (Sicherheit und Zugriffsrechte)
- Brandschutzsystem in allen Gebäuden
- Parkplatz: Ladestationen für Elektrofahrzeuge und Steckdosen in den Fahrradabstellräumen
- Informationsbildschirme: Kommunikation über das Unternehmensleben

### Technische Systeme des Gebäudes

- Verkabeltes und drahtloses IT-Netzwerk
- Multidisziplinäres Gebäudeleitsystem (GLT) zur Steuerung von Beleuchtung und Belüftung in Open Spaces, Büros und Besprechungsräumen
- Kommunizierendes Sicherheitssystem
- Gebäude-Betriebssystem (BOS – Building Operating System)
- Optimierung des Energieverbrauchs durch dimmbare LED-Leuchten, gesteuert durch Multisensoren und GLT
- Erfassung des Energieverbrauchs über kommunizierende Strom- und Wärmehzähler zur Rückmeldung an die Energiemanagement-Software (Cactus) des Bauherrn





## NTN-SNR

Typology  
**Industrie, Dienstleistungssektor,  
Sanierung**

GF  
**10 000 m<sup>2</sup>**

Baukosten  
**28.5 M€**

Lage  
**Anncy, France**

Status  
**In Bearbeitung**

Projektübergabe  
**Bauleitende Projektsteuerung**